STADT KITZINGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES FINANZAUSSCHUSSES AM 23.01.2020

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 23.01.2020
Beginn:	18:15 Uhr
Ende	19:06 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender
Bürgermeister Stefan Güntner — Vertretung für Herrn Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion
Stadtrat Dr. Stephan Küntzer
Stadtrat Andreas Moser
Stadträtin Gertrud Schwab

UsW-Stadtratsfraktion
Stadtrat Manfred Marstaller
Stadtrat Werner May

SPD-Stadtratsfraktion
Stadträtin Astrid Glos
2. Bürgermeister Klaus Heisel

KIK-Stadtratsfraktion
Stadtrat Klaus Christof

FW-FBW-Stadtratsfraktion
Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle

ÖDP-Stadtratsfraktion
Stadträtin Bianca Tröge

ProKT-Stadtratsgruppe
Stadtrat Franz Böhm

fraktionslos
Stadträtin Andrea Schmidt

Schriftführer
Verwaltungsfachwirt Herbert Müller

Berichterstatter
Stabsstelle Claudia Biebl
Verwaltungsrätin Monika Erdel
Bauingenieur Oliver Graumann
Verwaltungsrat Ralph Hartner
Rechtsdirektorin Susanne Schmöger

Frau Vanessa Feineis, Ziffer 2
Leiterin Tourist-Info

Entschuldigt:

Vorsitzender
Oberbürgermeister Siegfried Müller

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig.
Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung zeigt sich Stadtrat Marstaller über die Behandlung der TOP 2 und 3 – Haushaltsmittel für Tourist-Info und Stabsstelle –verwundert, da in Kürze die Haushaltsberatungen anstehen, wo die Behandlung sinnvoller wäre.
Verwaltungsrat Hartner verweist auf die Festlegung in der Sitzung am 05.12.2019, die finanziellen Mittel für die Stabsstelle im Finanzausschuss zu behandeln. Im Übrigen entspricht es der gängigen Praxis, bestimmte Fragestellungen im Vorfeld der Haushaltsberatungen zu behandeln, was auch im Sinne der Kämmerin sei.
Bürgermeister Güntner ergänzt, dass gleichwohl die einzelnen Haushaltsstellen im Rahmen der Haushaltsberatungen nochmals aufgerufen werden könnten.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Finanzausschusses vom 14.03.2019

beschlossen dafür 13 dagegen 0

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses vom 14.03.2019 gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt.

2. Genehmigung von Sondermitteln für die Touristinfo Vorlage: 2020/017

Frau Feineis, Leiterin Tourist-Info Kitzingen geht ausführlich auf die Sitzungsvorlage 2020/017 ein und erläutert die einzelnen Mittelbedarfe.

Stadträtin Glos habe grundsätzlich keine Einwände gegen die Erhöhungen, für sie sei jedoch eine Transparenz bei den Veranstaltungen wichtig. Welche Ausgaben und Einnahmen entstehen und aus welchen Töpfen (Tourist, Stabsstelle, STMV) werden Mittel aufgewendet. Diese Darstellung erbittet sie sich für das geplante MainFestival.

Aus Sicht von Stadtrat Moser werden immer mehr Mittel für einzelne Veranstaltungen ausgegeben, ohne dass diese Ausgaben nachhaltig für Kitzingen wirken. Seiner Auffassung nach benötige man hierfür eine Konzeption, die auch die örtliche Gastronomie einbeziehe, da diese von den Veranstaltungen nicht profitieren.

Frau Feineis verweist auf das Zusammenlegen von Veranstaltungen (z. B. Kitzinger Frühling und Eröffnung Tourismussaison), wodurch bereits Synergien entstehen. Auch die Einzelveranstaltung sei Teil einer Gesamtkonzeption. Die örtliche Gastronomie werde bei allen Aktionen einbezogen, nur leider sei die Beteiligung stets gering.
Die von Stadträtin Glos erbetene Aufstellung sagt sie zu.

Stadtkämmerin Erdel stellt die Auswirkungen für das Budget dar und erklärt, dass die Budgetsumme von 219.550,00 € auf 328.000,00 € steigen werde, wovon alleine 76.290,00 € auf Personalkosten zurückzuführen sind.

Stadtrat Dr. Küntzer sieht das Vorgehen der Tourist-Info als positiv, nachdem die Stadt Kitzingen entsprechend der Positionierungen weiterhin werben müsse. Bei den vorgeschlagenen Veranstaltungen habe der Stadtrat nach den Erfahrungen des ersten Jahres immer die Möglichkeit, dies wieder zu ändern.

Stadträtin Schmidt stellt dar, dass der gesamte Haushalt betrachtet werden müsse und eine stetige Steigerung von Ansätzen nicht zielführend sei. Für sie gehöre die Diskussion in die Haushaltsberatungen.

Bürgermeister Güntner stellt fest, dass er die Punkte einzeln abstimmen lasse. Die Mittel für das „Best of wine Tasting“ sollen zunächst nur für 2020 beschlossen werden.

beschlossen dafür 8 dagegen 5

1. Vom Sachvortrag Nr. 2020/017 wird Kenntnis genommen.

2. Es besteht Einverständnis damit, die HH-Ansätze für Dienstkleidung auf 2.500 € (7901.5601), sowie für Öffentlichkeitsarbeit (7901.6321) auf 42.000 € zu erhöhen.

beschlossen dafür 7 dagegen 6

Es besteht Einverständnis, für die Veranstaltungsformate „Main-Festival“ für das HH-Jahr 2020 einen HH-Ansatz in Höhe von 5.000 € bereit zu stellen.

beschlossen dafür 8 dagegen 5

Es besteht Einverständnis, für das Jahr 2020 6.000 € auf den Einnahme- und Ausgabe Haushaltsstellen (7901.1187, 7901.6317) für „Best of wine Tasting“ bereit zu stellen.

3. Finanzielle Ausstattung der Stabsstelle
UA 0241 - "Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, Stabsstelle"
UA 7911 - "Wirtschaftsförderung"
Vorlage: 2020/018

Frau Biebl geht auf die Sitzungsvorlage 2020/017 ein und erläutert den Bedarf der Finanzmittel.

Stadtrat Moser wundert sich über die Mittel für Honorar u. ä. für ein externes Büro, da er davon ausgegangen sei, dass die Stabsstelle diese Arbeiten selbst erledigen könne.

Frau Biebl erklärt, dass es sich hierbei um eine Zuarbeit für die Erstellung von Drucksachen usw. handle, die sie mit Blick auf den Umfang der Stelle nicht erbringen könne. Dabei werde nur der tatsächliche Aufwand abgerechnet, bei den eingestellten Mitteln in Höhe von 26.000,00 € handelt es sich um einen Höchstbetrag.

Bei folgender Diskussion geht es vor allem um die Aufgaben, wo eine Abgrenzung zum Stadtmarketingverein für das Gremium nicht immer klar erscheint bzw. es nicht als Aufgabe der Stadt gesehen wird,. z. B. Foodtruck. Darüber hinaus gebe es Themen, wo auch Vereine unterstützen könnten (z. B. Gartenoskar).
Frau Biebl stellt dar, dass verschiedene Maßnahmen aus dem Ideenhandbuch entstanden sind und insofern die Umsetzung durch die Stadt Kitzingen erfolge bzw. begleitet werde.

Für Stadtrat Christof fehle eine Rückkoppelung an das Gremium, welche Erfolge und Ergebnisse z. B. bei Firmengesprächen herausgekommen sind.

Auf die Frage, ob die Mittel für die Wirtschaftsförderung in der Höhe benötigt werden, wenn das neue Stadtoberhaupt diese Aufgabe zur Chefsache mache, wird festgestellt, dass auch ein neuer OB Mittel für die Umsetzung brauche, auch wenn er es selbst erledige.

beschlossen dafür 11 dagegen 2

1. Vom Sachvortrag Nr. 2020/018 wird Kenntnis genommen.

2. Mit den Haushaltsansätzen lt. Anlage 1 der Sitzungsvorlage (grüne Spalte) für die Unterabschnitte 0241 „Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, Stabsstelle“ bzw. 7911 „Wirtschaftsförderung“ besteht Einverständnis.

4. Haushaltsüberschreitungen;
HSt. 3651 9560;
Denkmalschutz und -pflege;
Neugestaltung Denkmal Sickershausen
Vorlage: 2020/013

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2020/013 wird Kenntnis genommen.

2. Die Haushaltsüberschreitungen für das Rechnungsjahr 2019 bei

HSt.	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Überschreitungsbetrag
VmHh:			
3651 9560	Denkmalschutz und –pflege; Neugestaltung Denkmal Sickershausen	0,00 €	2.770,00 € 20.000,00 €
	bisher bereitgestellt somit insgesamt:		22.770,00 €

wird genehmigt.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei HSt. 6309 3610 – Gemeindestraße Nordtangente; Investitionszuweisung vom Land.

<u>Bürgermeister Stefan Güntner</u> schließt die öffentliche Sitzung um 19:06 Uhr.

Vorsitz	Schriftführung
Stefan Güntner Bürgermeister	Herbert Müller Verwaltungsfachwirt